

Kirche im hr

03.06.2023 um 07:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Judith Vonderau,
Katholische Autorin bei "Kirche im hr", Bad Orb

Gewinn – auch ohne Sieg

Heute Abend stehen die Spieler von Eintracht Frankfurt im DFB-Pokalfinale. Und für viele Menschen ist das ein großes Thema, denn beim Fußball geht es für sie um was. Wer bei einem Fußballspiel im Publikum auf der Tribüne sitzt und begeistert mitfiebert, der weiß, wie mitreißend ein solches Spiel sein kann. Da wird gehofft, gebangt, gezittert und am Ende mitunter auch gejubelt. Fußball schafft es, Massen an Menschen zu begeistern.

Ganz banal geht's dabei erst mal ums Gewinnen. Das Ziel von Spielern, Trainer und Fans ist es, die Mannschaft siegen zu sehen. Gewinnen, siegen, immer besser werden, Pokale holen und sich selbst und anderen Beweisen: Wir haben's drauf.

Außergewöhnliches erreichen

Markus Krösche, der Sportvorstand von Eintracht Frankfurt, sagt dazu: „Wenn wir Spieler verpflichten wollen, sagen wir ihnen, dass wir etwas Außergewöhnliches erreichen wollen.“

Ich glaube, bei diesem Außergewöhnlichen geht's nicht *nur* ums Gewinnen. Ich glaube, dass hier viel mehr dahintersteckt, um die Begeisterung der Menschen zu erklären. Spieler und Fans erleben sich als Gemeinschaft, die zusammen

etwas Großes auf die Beine stellt. Jeder einzelne Spieler und jeder einzelne Fan leistet dazu seinen eigenen Beitrag. Und aus allem, was da zusammenkommt, entsteht etwas, das größer ist als alle Beiträge zusammen. Denn auf einmal ist da etwas, das niemand direkt eingebracht hat: Da entstehen Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Gefühl, Teil eines großen Ganzen zu sein. Plötzlich ist das Ganze mehr als die Summe seiner Teile.

Gemeinschaft beflügelt – nicht nur auf dem Fußballplatz

So etwas lässt sich nicht nur bei Fußballspielen erleben, sondern überall da im Leben, wo Menschen mit anderen über sich hinauswachsen. Wenn eine Gemeinschaft ein Ziel hat, für das sie lebt, dann kann das eine enorme Kraft freisetzen. Es kann Menschen beflügeln und sie Großes erreichen lassen. Und dann ist dieses Erleben bereits wertvoll, bestärkend und außergewöhnlich. Und vielleicht ist es sogar so stark, dass es am Ende gar nicht mehr so sehr aufs Gewinnen ankommt, weil der Weg bereits zum Gewinn geworden ist.

Wann haben Sie zuletzt mit anderen Menschen etwas Außergewöhnliches geschafft?